

## **Winzer-Wettbewerb: „Die junge Südpfalz - da wächst was nach!“**

Der Verein Südliche Weinstraße schreibt im Jahr 2018 den Wettbewerb „Die junge Südpfalz - da wächst was nach!“ für Winzerinnen und Winzer von der Südlichen Weinstraße aus. Der Wettbewerb wird jährlich, jeweils in den Monaten April/Mai ausgetragen.

Der 2011 erstmals ausgetragene Wettbewerb brachte der Pfalz/Südlichen Weinstraße hohe publizistische Aufmerksamkeit. Die Sieger erreichten einen überregionalen Bekanntheitsgrad und profitierten erheblich von ihrem verdienten Erfolg.

Der Wettbewerb richtet sich in seiner Wirkung sowohl nach innen wie nach außen.

### **Innenwirkung:**

Junge Betriebe sowie junge Kellermeister erhalten die Möglichkeit, sich mit Kollegen zu vergleichen, zu kommunizieren und durch Anregungen und Profilierungsmöglichkeiten ihre Weinqualität weiter zu entwickeln.

### **Außenwirkung:**

Die Sieger des Wettbewerbs gewinnen durch besondere Hervorhebung bei den Weintagen der Südlichen Weinstraße und durch Pressearbeit einen höheren Bekanntheitsgrad und verbesserte Vermarktungsmöglichkeiten. Der Wettbewerb wird außerdem einer breiten Öffentlichkeit zeigen, dass neben den seit vielen Jahren angesehenen und etablierten Weingütern der Region eine breite Basis von engagierten Winzern auf hohem Niveau gewachsen ist. Der Wettbewerb gibt außerdem Händlern, Gastronomen und Weinliebhabern die Möglichkeit, neue Talente zu entdecken. Der Verein SÜW integriert die Finalisten der letzten 5 Jahre bei vielen hochwertigen Veranstaltungen: z.B. Busche-Gala, Ausstellungseröffnungen, Pro Wein, Wein am Dom, Weinmessen und weiteren Veranstaltungen.

### **Teilnahmebedingungen**

1. Zur Teilnahme berechtigt sind Kellermeister in Betrieben der Südlichen Weinstraße, die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und entscheidende Mitverantwortung an den Weinen des Betriebes haben.
2. Ein Kellermeister, der in 5 verschiedenen Jahren eine der ersten drei Plätze der Gesamtwertung belegt, erhält die besondere Auszeichnung "Einer unserer Besten" des Vereins Südliche Weinstraße. Diese Auszeichnung darf der Betrieb bis zum 35. Lebensjahr des teilnehmenden Kellermeisters, mindestens aber 5 Jahre lang führen - unabhängig von einer Teilnahme am Wettbewerb. Die Auszeichnung berechtigt ihn außerdem, bis zu seinem 35. Lebensjahr an allen Aktivitäten der "Jungen Südpfalz" teilzunehmen.
3. Der Wettbewerb besteht aus einer Vorausscheidung und einer Endrunde. An der Vorausscheidung nehmen alle Teilnehmer teil, die nicht bereits aus dem Vorjahr qualifiziert sind. Die Endrunde besteht aus 20 Kellermeistern. Dabei wird folgendermaßen vorgegangen:  
  
20 Teilnehmer qualifizieren sich für die Endrunde. Dabei sind die besten 10 Teilnehmer des Vorjahres automatisch erneut zur Endrunde qualifiziert, sofern sie noch die Bedingungen unter Punkt 1. und 2. erfüllen. Alle weiteren Endrundenteilnehmer qualifizieren sich durch eine Vorentscheidung.
4. Jeder Teilnehmer stellt sowohl zur Vorentscheidung wie zur Endrunde 5 Weine zur Bewertung an, die er selbst als Kellermeister verantwortet hat. Die Verantwortung an diesen Weinen wird dem Veranstalter schriftlich bestätigt. Alle Weine werden mit Analysedaten und einer Preisangabe (Preis für Endverbraucher ab Erzeuger) eingereicht.
5. Zugelassen sind:
  - 5.1 ausschließlich trockene Weine in folgender Zusammenstellung:
    - max. 2 Silvaner
    - max. 3 weiße Burgundersorten (inkl. Chardonnay), davon max. 1 Barriquewein
    - max. 2 Riesling
    - max. 2 Aromasorten (Muskateller, Scheurebe, Sauvignon Blanc, Gewürztraminer u. ä.)
    - max. 2 Rote Burgundersorten (Frühburgunder, Spätburgunder, Schwarzriesling)
    - max. 2 andere RotweineDie Sieger dieser zugelassenen Gruppen erhalten eine Urkunde soweit die Gruppen aus mind. 7 Weinen besteht.
  - 5.2 Die Weine müssen bei Rotwein aus den letzten drei und bei Weißwein aus den letzten zwei Jahrgängen stammen.

- 5.3 Fassproben sind nicht zugelassen.
- 5.4 Mindestens einer der Weine muss ein Weißwein mit maximal 12,5 %Vol Alkohol sein.
- 5.5 Es muss mindestens ein Rotwein angestellt werden.
- 5.6 Jeder Wein kann nur einmal bei dem Wettbewerb angestellt werden.
- 6. Die Teilnehmergebühr beträgt 250,- € + MwSt. Sie trägt zur Deckung der Kosten des Wettbewerbs bei und muss vor dem Wettbewerb entrichtet werden. Die Kosten für die Vorprobe betragen 100,- € + MwSt. Diese werden bei Qualifizierung angerechnet.
- 7. Der Verein Südliche Weinstrasse überprüft die Einhaltung der Teilnahmebedingungen.
- 8. Von den Finalisten wird erwartet, dass sie sich an den vom Verein SÜW angebotenen Veranstaltungen (z.B. „Die Burg rockt“, „Die junge Südpfalz isst gut“) beteiligen.

### **Durchführung**

- 1. Die Durchführung des Wettbewerbs organisiert der Verein SÜW
- 2. Die Bewertung der Weine erfolgt durch eine Jury. Das Ergebnis des Wettbewerbs ergibt sich aus dem Querschnitt der einzelnen Weinbewertungen der Endrunde.
- 3. Für die Vorausscheidung besteht die Jury aus einem Gremium, das in Absprache zwischen dem Verein Südliche Weinstrasse und dem DLR Neustadt festgelegt wird. Die Weine werden blind verkostet und bewertet. Den teilnehmenden Betrieben werden die Bewertungsergebnisse zur Kenntnis gegeben.
- 4. Für die Endrunde besteht die Jury aus einem Vertreter des DLR (i. d. R. Prof. Fischer), einem Weinkontrolleur (i. d. R. Herr Scherrer), 3 Fachjournalisten (u. a. Jürgen Mathäß) und 3 überregional bekannten Sommeliers. Die Weine werden nach Rebsorten geordnet blind verkostet und bewertet. Alle Wertungen, auch der einzelnen Jurymitglieder, werden detailliert für alle Teilnehmer ausgehängt. Die teilnehmenden Weine können wie bisher durch die Teilnehmer nachverkostet werden, sobald die Jury ihre Arbeit abgeschlossen hat.
- 5. Die drei Teilnehmer mit den besten Durchschnittsbewertungen sind die Sieger des Wettbewerbs. Der jeweils beste Wein in den Rebsortengruppen (mit mindestens 5 angestellten Weinen) ist der Sieger für die jeweilige Rebsorte.

### **Marketing und Pressearbeit**

- 1. Am Spätnachmittag der Endrunde, nachdem die Teilnehmerverkostung abgeschlossen ist, findet eine Presseveranstaltung statt, bei der die Sieger mit ihren Weinen sowie die Siegerweine der Rebsortengruppen vorgestellt werden. Anschließend sind auch Gastronomen, Fachleute, Fachhändler und Sommeliers zur Verkostung eingeladen. Für Pressevertreter besteht die Möglichkeit, die Siegerbetriebe zu besuchen.
- 2. Für alle Pressevertreter, insbesondere für Presse, die nicht bei der Presseveranstaltung teilgenommen hat, stellt der Veranstalter eine Pressemitteilung sowie Fotos der Sieger und der Siegerweine zur Verfügung.
- 3. Die besten 3 Betriebe werden bei den Weintagen zugelassen (nur im Siegerjahr) und an einem besonderen Stand präsentiert. Im Katalog werden sie besonders hervorgehoben. Dort soll auch der Wettbewerb erklärt werden.
- 4. Die Sieger und die Siegerweine finden auch bei überregionalen Veranstaltungen der Südlichen Weinstraße besondere Beachtung.
- 5. Die SÜW stellt das Logo mit dem Siegerjahr der Jungen Südpfalz den beteiligten Weingütern für Marketingzwecke zur Verfügung. Dies sollte bei Printprodukten, Etiketten und der Homepage Verwendung finden.

Es muss eine Verlinkung mit der SÜW Seite erfolgen.

### **Weiterentwicklung**

Nach dem Wettbewerb können aufgrund der gesammelten Erfahrungen weitergehende Verbesserungen am Konzept vorgenommen werden. Hierüber sollte eine Jury entscheiden, die aus Jürgen Mathäß, Dr. Uli Fischer, Stefan Scherrer, Uta Holz und Bernd Wichmann besteht.